

Interpellation Carol Baltermia betreffend Small Cells als Schlüssel gegen das Mobilfunk-Bermudadreieck in Riehen?

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

- 1. Wie kann der Gemeinderat das Potenzial von kleinzelligen Sendeanlagen (Small Cells) zur Schliessung der Versorgungslücken im Siedlungsgebiet optimal unterstützen? Insbesondere im Bereich Aeussere Baselstrasse und Dorfzentrum?*
- 3. Inwieweit ist der Gemeinderat bereit, die kommunale Lichtinfrastruktur (Strassenkandelaber) systematisch als Standorte für Small Cells anzubieten?*

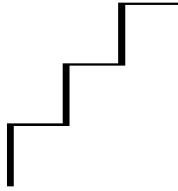
Im September 2024 hat der Gemeinderat beschlossen, Kandelaber und gemeindeeigene Liegenschaften für Mikrozellen zur Verfügung zu stellen. Um das Interesse abzuholen, hatte man daraufhin die Mobilfunkanbieter kontaktiert. Lediglich Sunrise hatte dazumal Interesse bekundet.

Die geeigneten Standorte für die Mikrozellen werden durch die Mobilfunkprovider eruiert, woraufhin eine Anfrage an die Gemeinde gestellt wird, um die jeweiligen Versorgungslücken zu schliessen.

Um allfällige Versorgungslücken im Dorfzentrum zu schliessen, könnte die Gemeinde zwar keine Kandelaber, jedoch gemeindeeigene Liegenschaften zur Verfügung stellen. Voraussetzung hierfür ist aber das Interesse der jeweiligen Provider. Bisher liegen für die angesprochenen Perimeter jedoch keine konkreten Anfragen vor.

- 2. Welche konkreten Massnahmen sind dazu notwendig, um deren Installation zu fördern?*

Um Mikrozellen zu erstellen, sind umfangreichere Massnahmen notwendig. Die Sende- und Empfangseinheiten benötigen jeweils einen eigenen Stromanschluss mit einer Zähleinheit. Hierfür müssen neben den Kandelaber jeweils ein Verteilkasten installiert werden. Ebenfalls muss auch eine Glasfaserleitung in den Verteilkasten geführt werden, um die Sende- und Empfangseinheiten zu versorgen. Am Kandelaber selbst sollen lediglich kleine Antennen angebracht werden, welche dann vom Verteilkasten aus gespiesen werden. Neben den umfangreichen Kabelzugarbeiten fallen ebenfalls Tiefbaumassnahmen an.



Des Weiteren müssen mit den interessierten Providern auch Verträge für die Nutzung abgeschlossen und die nötigen Allmendnutzungs-Bewilligungen erteilt werden.

Die Gemeindeverwaltung unterstützt Sunrise derzeit intensiv bei Vorabklärungen zur Umsetzung der Mikrozellen und sieht vor, die Massnahme bis zur Fertigstellung zu begleiten.

4. *Wie viele Treffen haben seit September 2024 zwischen der Gemeinde Riehen und den Mobilfunkbetreibern bzgl. Standortsuche stattgefunden? Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der Kontakte nach Mobilfunknetzbetreiber.*

Neben dem Kontakt zur Erstellung der Makroantenne von Sunrise am Esterliweg 114, hat man sich schon mehrere Male mit Vertretern der Sunrise GmbH getroffen, um Standortabklärungen für Mikrozellen zu treffen. Konkret werden derzeit fünf Standorte näher untersucht und deren Umsetzbarkeit geprüft.

Weitere Standorte für Sunrise und Anfragen von den anderen beiden Providern sind bisher keine eingegangen. Es haben auch keine weiteren Gespräche stattgefunden.

5. *Mit welchen Anreizen hat der Gemeinderat versucht, die Betreiber zu einer verstärkten Koordination und zum «Site-Sharing» auf öffentlichem Grund zu bewegen?*

Wie auch in früheren Antworten ausgeführt, sind die Betreiber für ein funktionierendes Netz zuständig und machen die Standortplanung. Die Gemeinde unterstützt bei der Suche nach geeigneten Standorten. Aufgrund der relativ tiefen Grenzwerte haben die Betreiber kein Interesse, Antennenstandorte zu teilen.

6. *Falls er dies nicht getan hat, plant der Gemeinderat dies künftig zu tun und mit welchen konkreten Anreizen?*

Falls seitens der Mobilfunkbetreiber Interesse besteht, ist der Gemeinderat jederzeit offen, die angefragten Standorte zu prüfen. Besondere Anreize sind keine vorgesehen.

Die Gemeinde unterstützt das Bestreben, die schlechte Netzabdeckungen in Teilen von Riehen mit Mikrozellen zu beseitigen und arbeitet hierzu gemeinsam mit den Providern an der praktischen Umsetzung.

Riehen, 24. März 2026

Gemeinderat Riehen